

**STADT STEINHEIM AN DER MURR**

**KREIS LUDWIGSBURG**

**RECHTSVERORDNUNG  
über Verbote,  
den Gemeingebrauch am Rohrbachtalweiher auszuüben**

vom 16. Oktober 2001

**RECHTSVERORDNUNG**  
**über Verbote,**  
**den Gemeingebrauch am Rohrbachtalweiher auszuüben**  
**vom 16. Oktober 2001**

Aufgrund von § 28 Abs. 2 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 01. Januar 1999 (GBl. S. 1) wird verordnet:

**§ 1**  
*Verbote*

Auf bzw. im Rohrbachtalweiher sind folgende Handlungen verboten:

1. Das Baden,
2. das Fahren mit Fahrzeugen jeglicher Art, insbesondere mit kleineren Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft,
3. der Gebrauch des Gewässers als Eisbahn.

**§ 2**  
*Ausnahmen*

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortpolizeibehörde Ausnahmen von den in § 1 aufgeführten Verboten zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

**§ 3**  
*Ordnungswidrigkeiten*

Ordnungswidrig nach § 120 Abs. 1 Nr. 19 Wassergesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Nr. 1 im Rohrbachtalweiher badet,
2. entgegen § 1 Nr. 2 den Rohrbachtalweiher mit Fahrzeugen jeglicher Art befährt,
3. entgegen § 1 Nr. 3 den Rohrbachtalweiher als Eisbahn benutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**§ 4**  
*Inkrafttreten*

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.